

Allgemeine Konfigurationseinstellungen für UniMail und Postserver

Innerhalb des Netzes der TU Dortmund (gilt auch bei WLAN- und VPN-Zugang) wird eine Autokonfiguration des Postfachs bei Thunderbird und einigen anderen Mailprogrammen über die Angabe der eigenen Mail-Adresse unterstützt. Damit sind dann alle Einstellungen korrekt und sicher vorkonfiguriert.

Funktioniert die Autokonfiguration nicht, müssen die Einstellungen manuell gemacht werden. Hier ist eine Liste unterstützter Kombinationen von Protokollen und Ports für Mailprogramme, die mit Unimail oder Postserver kommunizieren sollen (die Namen für die Einstellungen können sich je nach verwendetem Programm leicht unterscheiden).

Posteingangsserver:

unimail.tu-dortmund.de *oder*
postserver.tu-dortmund.de *(für funktionale Accounts)*

Port 143, IMAP + TLS
Port 993, IMAP + SSL (IMAPS)

Port 110, POP3 + TLS
Port 995, POP3 + SSL (POP3S)

Postausgangsserver:

unimail.tu-dortmund.de *oder*
postserver.tu-dortmund.de *(für funktionale Accounts)*

Port 25, SMTP + TLS
Port 465, SMTP + SSL (SMTPS)
Port 587, SMTP + TLS

Zur Anmeldung brauchen Sie zusätzlich die UniMail bzw. Postserver-Kennung (funktionale Accounts) und das zugehörige Passwort! Als Authentifizierungsmethode verwenden Sie "normales Passwort" oder "plain", da die Daten gesichert übertragen werden. NTLM oder "gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA)" sollten Sie nicht aktivieren.

Anmerkung: POP3-Konten sollten nur in Ausnahmefällen konfiguriert werden, da die Mails damit i.d.R. nur mit einem Endsystem verarbeitet werden können. Bei IMAP-Konten kann wechselweise von verschiedenen Systemen und Mailprogrammen zugegriffen werden.